

Erledigt

Videoschnitt

Heimanwender

Programmempfehlung

Beitrag von „netzmammut“ vom 10. September 2015, 19:29

Hallo,

frag mich zur Zeit welchem Programm ich den Vorzug geben soll...

Hab bis jetzt mit ner Premiere Elements Uralt (Windows, für's schnelle Schneiden) und Lives (linux) gearbeitet, aber das ist ja mit dem Hacki nun vorbei 😊 (seit ein paar Updates lässt sich Lives nicht mehr starten)

Nur möchte ich mein (endlich laufendes) System nicht "verinstallieren", und darum vorher überlegen welche Programme ich antesten soll. Hoffe, da sich hier auch einige Cutter tummeln, das ihr mir ein paar Hinweise über die Programme geben könnt (falls Erfahrungsberichte (auch von Umsteigern) möglich sind - wär echt super!)

Was ich so mache(n will):

Hobbyschneiden.

Videos von Dashcams ("Panoramafahrten") zusammenfügen, anonymisieren/verpixeln (Datenschutzanforderungen erfüllen usw)

Videos von meiner treuen Canon HF20 schneiden
Aufzeichnungen "entwerben".

Formate:

Dashcam: mov/H.264

HF20: AVCHD

Aufzeichnungen: das allseits beliebte .ts...

Was schön wäre: wenn das Programm CUDA unterstützen würde (sobald ich mich zum Kauf einer nvidia-Karte durchringen konnte)

Überlegt hab ich mir bis jetzt:

Premiere Elements 13; Cons: kein CUDA, soll extrem instabil laufen

Lightworks 12; Cons: OSX-Unterstützung noch "jung", unter Win schon nicht an's Laufen gebracht...

Final Cut; Cons: die Kosten...

... stand jemand vor einer ähnlichen Entscheidung/Auswahl und kann mir was zu sagen?

Beitrag von „Rendsburger“ vom 10. September 2015, 19:38

Hast dumal iMovie in betracht gezogen ? Hast du bereits auf deinem System

Beitrag von „netzmammut“ vom 10. September 2015, 19:39

Nein, leider eben nicht :-/ für 15Teuronen im Store zu erwerben...

Scheint bei Yosemite nicht mehr "per default dabei" zu sein...

(und ich möchte nur einmal kaufen - aufgrund meiner momentanen "beruflich schwierigen" Situation...)

Beitrag von „Doe1John“ vom 10. September 2015, 19:50

Fürs schneiden von *.ts Files und dann noch HD, empfehle ich den TS-Doctor. 👍👍👍
Der ist sein Geld wert. 40,- Teuros... Aber die sind gut investiert. Kannst es auch 4 Wochen kostenfrei probieren. Läuft allerdings unter WIN.

Beitrag von „netzmammut“ vom 11. September 2015, 15:36

Danke für den Tip, aber zur Zeit suche ich eher eine Mac-Lösung (will ja von Windows weg)...

Und da würde ich eine "all in one"-Lösung bevorzugen (auch wenn gewisse Arbeiten länger dauern -> Zeit ist das, was ich im Überfluss hab. Leider 😞

Eben, PE, Lightworks, oder doch direkt FCP...



Beitrag von „John Doe“ vom 11. September 2015, 15:52

ich nutze Final Cut und bin voll zufrieden damit

Beitrag von „netzmammut“ vom 11. September 2015, 15:58

Hast du zufällig mal die beiden anderen "Kandidaten" im Einsatz gehabt und kannst vergleichen?

Wie ist das mit der Stabilität von FCP? (bei vielen Schneideprogrammen harperts ja genau dort)

Beitrag von „John Doe“ vom 11. September 2015, 16:14

nein hatte vorher nur iMovie in benutzung. Beides ist mir aber noch nie abgestürzt 😊 läuft absolut fehlerfrei und Stabil

Beitrag von „netzmammut“ vom 11. September 2015, 16:26

Da ich unterschiedliche Angaben darüber finde:
läuft bei FCP der Import/die Verarbeitung von .mts (AVCHD-Format)?

Beitrag von „PJH“ vom 11. September 2015, 16:35

Hallo netzmammut,

falls Du dich für iMovie interessierst, das kann man auch ohne Geld als Updates bekommen, auch wenn es nicht angezeigt wird.

Ich weiß nicht mehr genau, wie es geht, aber das kann man ja ein bisschen "googeln".

Gruß. PJH

Beitrag von „netzmammut“ vom 11. September 2015, 16:42

...hab ich schon gesucht; der einzgie Weg den ich fand (ev. falsche Suchbegriffe):

Maveriks installieren, das Paket mit iMovie aus dem Store laden, dann auf Yosemite upgraden...

Büschn umständlich find ich...

Beitrag von „PJH“ vom 11. September 2015, 17:16

.... ja von Nichts kommt Nichts!

Gruß. PJH

Beitrag von „John Doe“ vom 11. September 2015, 17:28

Jap AVCHD ist kein Problem das verwendet meine Sony Kamera auch

Beitrag von „netzmammut“ vom 11. September 2015, 17:34

Danke, sn0wleo...

...wär dieser Punkt zumindest schonmal geklärt 😊
(wären nur noch die 300 Teuronen zu stämmen, die gegen FCP sprechen)

[PJH](#)

... ich werd nicht mein rennendes System neu aufsetzen (auf ner niederern Version), das iLife-Paket installieren, dann auf Yosemite upgraden, Sprache ändern usw, iMovie etc upgraden, und zurückändern - und dann sämtliche Kniffe etc die nötig waren nochmal nachvollziehen...

(jetzt wo mein Hacki so schön rennt)

@all

...hat niemand PE13 im Einsatz und kann mir dauzu was sagen?

Beitrag von „PJH“ vom 11. September 2015, 18:15

[netzmammut](#)

Nein, das geht einfacher, ich sag's halt nur mal so falls Du dich dafür interessierst.

Soweit ich mich entsinne muss man die iWork09Trial904.dmg (irgendwo) downloaden und installieren.

Dann das System auf englische Sprache umstellen und neu starten. Man sieht dann in englischen AppStore die Updates und kann sie installieren.

Danach kann man wieder auf deutsch umstellen.

Ob die iWork-Datei allerdings auf Yosemite läuft, weiss ich nicht. Vielleicht weiss jemand der Forenteilnehmer das besser.

Gruß. PJH

Beitrag von „Nightflyer“ vom 11. September 2015, 20:05

Meines Wissens war da aber nur Pages, Numbers und Keynote enthalten 😞?

Beitrag von „Griven“ vom 11. September 2015, 21:43

Das ist nicht so ganz richtig Aperture, iMovie und GarageBand gab es bei genanntem Trick als "Dreingabe" dabei...

Beitrag von „lokistar“ vom 27. September 2015, 15:26

Für Videoschnitt kann ich "movavi split movie" empfehlen. Das ist relativ neu und mit ca. 15 Euro recht günstig.

Der grosse Vorteil von Movavi Split Movie ist, das das Videomaterial geschnitten wird aber ohne das das Ausgangsvideomaterial neu kodiert wird.

Das hat zwei entscheidene Vorteile:

1. Es schneidet sehr schnell da keine Neuberechnung des Videos stattfindet.
2. Das geschnittene Material entspricht in Qualität, Auflösung, Bitrate usw. 1:1 dem original Ausgangsmaterial

Ich benutze das Program hauptsächlich zum schneiden von .ts Files mit HD Inhalt vom Sat-Receiver und zum schneiden von MP4.

Schneidet sehr schnell.

Kleiner Nachteil:

Wenn man z.B. ein .ts File mit mehreren Tonspuren schneidet, dann befindet sich im geschnittenen Material leider nur noch eine Tonspur wieder.

Wer damit leben kann das z.Z. nur eine Tonspur unterstützt ist, der sollte sich das Progi mal anschauen.

Ich hoffe das das bald gefixt wird, denn das Proggi ist relativ neu und noch bei Versionsstand 1.0.

Eine Demo Version kann man runterladen. Die Demoversion hat allerdings die Einschränkung das das geschnittene Material keinen Ton enthält.

Aber man kann sich mit der Demoversion ein Bild davon machen wie zügig geschnitten wird.